

Zukunft des Sozialstaates

Defizite und Reformbedarf in ausgewählten Bereichen der sozialen Sicherung

**Prof. Dr. Gerhard Bäcker
Dr. Thomas Ebert**

**Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
in der Hans-Böckler-Stiftung**

**Herausgeber:
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Inhalt

I.	Themenbereich: Sozialstaat unter fiskalischem und ökonomischem Druck	
1.	Vorbemerkung: Reformpolitik oder Totalrevision	13
2.	Sind die Grenzen des Sozialstaats erreicht? Argumente und Problemdimensionen	17
3.	Finanzierungsprobleme des Sozialstaates: Ursachen und Folgen	23
3.1	Deutsche Einheit und Arbeitslosigkeit	23
3.2	Soziale Sicherung und Einkommensbelastungen	23
4.	Lohnt es sich noch zu arbeiten?	41
4.1	"Ohne Arbeit lebt es sich besser": Arbeitslosigkeit als Folge des Sozialstaats?	41
4.2	"Leistung muß sich wieder lohnen": Einkommensverteilung und Belastungsgrenzen	47
5.	Wachstumskrise und Wettbewerbsschwäche durch überhöhte Arbeits- und Sozialkosten?	50
5.1	Sozialstaat und ökonomische Leistungsfähigkeit	50
5.2	Sozialstaat als Produktivkraft	54
5.3	Sozialstaat als negativer Standortfaktor?	58
5.4	Ein Blick in die Zukunft	66

II.	Themenbereich: Alterssicherung	
1.	Langfristige Finanzierung der Alterssicherung	75
2.	Eigenständige Alterssicherung der Frauen und Berücksichtigung von Kindererziehung	99
2.1	Extremes Reformmodell Typ: Umfassende Versicherungspflicht auch für Nichterwerbstätige ("voll eigenständiges System")	106
2.2	Extremes Reformmodell Typ: Elternrente	112
2.3	Reformmodell der mittleren Linie: Rentensplitting	117
2.4	Modifiziertes Elternrentenmodell: Das Berliner "FleSelAs"-Modell	124
2.5	Weiterentwicklung der sozialen Sicherung der Frauen innerhalb der heutigen Systematik	129
2.6	Isolierte Verbesserung von Kindererziehungszeiten	134
3.	Harmonisierung der Alterssicherungssysteme	137
3.1	Harmonisierungskonzepte	138
3.2	Beamtenversorgung	141
3.2.1	Offener Altersversorgungsbeitrag der Beamten	144
3.2.2	Linearisierung der Pensionsformel	154
3.2.3	Anspruchsvoraussetzungen für die Ruhestandsbezüge	155

3.2.4	Konsequenterer Anrechnung von Erwerbseinkünften aus der Privatwirtschaft auf die Beamtenversorgung bei vorzeitigem Ruhestand	163
3.2.5	Vermeidung von Kumulationen und Einkommensanrechnung beim Zusammentreffen mit Anwartschaften aus der Rentenversicherung	165
3.4	Andere öffentlich-rechtliche Alterssicherungssysteme	170
III.	Themenbereich: Rehabilitation, Einkommenssicherung bei Invalidität und Behinderung	
1.	Problemlage	175
2.	Rehabilitation	186
2.1	Institutionelle Neugliederung der Rehabilitation	189
2.2	Reformen innerhalb des "gegliederten Systems"	194
3.	Soziale Sicherung bei Invalidität	209
3.1	Umfassende Neuordnung der Einkommenssicherung bei Invalidität	210
3.2	Reform des Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrechts in der Rentenversicherung	221
IV.	Themenbereich: Geschützter Personenkreis in der Sozialversicherung	
1.	Allgemeines	242
2.	Sozialversicherung der "geringfügig Beschäftigten"	246

3.	Sozialversicherung der Selbständigen	257
3.1	Maximallösung: Allgemeine Rentenversicherungspflicht der Selbständigen	258
3.2	Kleine Lösung: Rentenversicherungspflicht für Scheinselbständige	262
3.3	Kombinationslösung	265
V.	Themenbereich: Mindestsicherung	
1.	Problemstellung	267
2.	Anhaltender Bedeutungszuwachs der Sozialhilfe und Lücken im Sozialversicherungsschutz	270
3.	Überforderte Sozialhilfe	286
4.	Reformmodelle	294
4.1	Weiterentwicklung und Anpassung im System von Sozialhilfe und Sozialversicherung	294
4.2	Totalreformen: Grundeinkommen, negative Einkommensteuer	301
4.3	Bedarfsorientierte soziale Grundsicherung	321
VI.	Themenbereich: Kinderlastenausgleich und Vereinbarkeit von Beruf und Familie	
1.	Demographischer und sozialer Wandel und Strukturen familiären Zusammenlebens	339

2.	Lebenslagen von Familien und familienpolitischer Handlungsbedarf	345
2.1	Vielfalt und Begrenzungen	345
2.2	Familiäre Problemlagen	349
2.3	Familienalltag: Steigende Aufwendungen und sinkende Einkommen	353
2.4	Schwierige Vereinbarkeit von Beruf und Familie	361
2.5	Einkommenslage von Familien	363
3.	Handlungs- und Reformbedarf beim Familienlastenausgleich	367
3.1	Familienlastenausgleich in der Kritik	367
3.2	Ziele und Wirkungen des Familienlastenausgleichs	372
3.2.1	Eheförderung oder Kinderförderung?	372
3.2.2	Konkurrierende Ziele des Familienlastenausgleichs	374
3.2.3	Das bisherige duale System: Kindergeld, Kindergeldzuschlag und Kinderfreibeträge	378
3.3	Reformoptionen	382
3.3.1	Familiensplitting, Abschaffung/Begrenzung des Ehegattensplitting	382
3.3.2	Einheitliches Kindergeld, Abzug von der Steuerschuld	384
3.3.3	Ausbau des dualen Systems	387

3.3.4	Die Neuregelung: Reform des Familienleistungsausgleichs nach dem Jahressteuergesetz 1996	389
4.	Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie	394
4.1	Sozialstaat und Geschlechterrollen: Das Modell der "modifizierten Versorgerehe"	395
4.2	Defizite der "modifizierten Versorgerehe"	400
4.3	Ansatzpunkte zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und zum Ausbau der sozialen Sicherung von Frauen	402
4.4	Familienorientierte Arbeitszeitgestaltung	406
4.5	Ausbau der Infrastruktur zur Kinderbetreuung	412
4.6	Sozialpolitische Flankierung familienbedingter Erwerbsreduzierung oder -unterbrechung: Die Diskussion um eine Elternschaftsversicherung und eine Reform des Erziehungsgeldes	413
VII.	Themenbereich: Reform des Finanzierungssystems der Sozialversicherung	
1.	Eingrenzung der Fragestellung	421
2.	Umstellung der Arbeitgeberbeiträge auf einen Wertschöpfungsbeitrag?	422
2.1	Zielsetzung	422
2.2	Makroökonomische Wirkungen	426

2.3	Sinkende Lohnquote und Ergiebigkeit wertschöpfungs- bezogener Bemessungsgrundlagen	428
2.4	Abbau der Arbeitslosigkeit über Veränderung der Kostenstrukturen? Theorie und Empirie	432
2.5	Verteilungspolitische, administrative und rechtliche Konsequenzen	439
3.	Begrenzung der paritätischen und lohnbezogenen Beitragsfinanzierung und stärkere Steuerfinanzierung der sozialen Sicherung?	447
3.1	Verteilungs- und beschäftigungspolitische Probleme einer lohnbezogenen Beitragsfinanzierung	446
3.2	Veränderungsmöglichkeiten im Bereich der Bundesanstalt für Arbeit	460
3.3	Veränderungsmöglichkeiten im Bereich der Gesetzlichen Krankenversicherung	466
3.4	Veränderungsmöglichkeiten im Bereich der Rentenversicherung: Zur Diskussion über die "versicherungsfremden Leistungen"	474

Anhang

	Bibliographische Informationen	494
--	--------------------------------	-----